

Voraussetzungen für die Teilnahme an der ambulanten Rehabilitation

In Einzelgesprächen an unserer Beratungsstelle klären Sie mit uns ab, ob bei Ihnen die Voraussetzungen für eine ambulante Rehabilitation gegeben sind.

Kostenübernahme und Beantragung

Die Kosten der Behandlung tragen die zuständigen Leistungsträger (z.B. Rentenversicherung, Krankenkasse, Beihilfe).

Den Antrag stellen Sie unter Mithilfe der Mitarbeiter der Beratungsstelle. Einen ärztlichen Befundbericht erstellt der Arzt Ihrer Wahl.

Aufnahme

Eine Aufnahme ist jederzeit möglich, sobald eine Kostenzusage vorliegt.

Ihr Weg zu uns



Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke

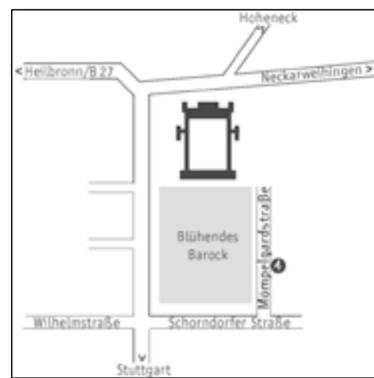
Mömpelgardstraße 4
71640 Ludwigsburg

Telefon: (07141) 9 77 11-0

Telefax: (07141) 9 77 11-10

psb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

www.caritas-ludwigsburg.de



Sprechzeiten

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Di. und Do. 14.00 bis 16.30 Uhr

Termine finden nach Vereinbarung statt.



Herausgegeben von:
Caritasverband der
Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Gestaltung: LöhleinDesign®, Schwäbisch Hall | 11/2014

Ambulante
Behandlung

Ein Therapieangebot
bei Alkohol- und
Medikamentenabhängigkeit

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Not sehen und handeln.
C a r i t a s





Neues wagen – die Chance für einen Neubeginn

Unser Behandlungsangebot

Wenn Ihr Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenkonsum zum Problem geworden ist und Sie lernen möchten, ohne Suchtmittel zufrieden zu leben,

kann die ambulante Rehabilitation an unserer Beratungs- und Behandlungsstelle für Sie ein Weg sein.

Die Ambulante Rehabilitation ist geeignet für Sie, wenn Sie

- ohne Suchtmittel leben wollen und sich zutrauen, dies im Alltag auch zu meistern
- nicht unter sonstigen schwerwiegenden körperlichen oder psychischen Erkrankungen leiden
- familiär, beruflich und sozial eingebunden sind
- mehr aus Ihrem Leben machen und dies im Alltag erproben möchten.

Die Ambulante Rehabilitation soll Ihnen helfen,

- dauerhaft und zufrieden ohne Suchtmittel zu leben
- Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden zu verbessern
- Ihre Arbeits- bzw. Erwerbsfähigkeit zu sichern
- Ihr Leben in der Familie und Ihre mitmenschlichen Beziehungen befriedigender zu gestalten
- Ihre Freizeit abwechslungsreicher zu genießen

In der Behandlung befassen Sie sich mit folgenden Themen:

- Was waren die Hintergründe meiner Suchtentwicklung?
- Was erleichtert mir die Abstinenz?
- Wie kann ich meine Ziele besser verwirklichen?
- Wie kann ich einem Rückfall vorbeugen?

Der Rahmen der Behandlung umfasst:

- Wöchentliche Gruppensitzungen mit einer Dauer von 100 Minuten
- Ein Intensivwochenende pro Quartal
- Regelmäßige Einzelgespräche
- Paar- oder Familiengespräche nach Bedarf
- Medizinische Informationsveranstaltungen und Arztgespräche
- Eine Regelbehandlungsdauer von 12 Monaten

Das Behandlungsteam

setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bereiche

- Sozialpädagogik und Sozialarbeit mit suchtspezifischer therapeutischer Weiterbildung
 - Psychologie und Psychotherapie
 - Neurologie und Psychiatrie
- 